

Francesco
Bartholomeo Conti
Languet anima mea

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 35.401



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

Francesco Bartholomeo Conti Languet anima mea

Kantate für Sopran
2 Oboen ad libitum
2 Violinen, Viola
und Basso continuo

herausgegeben und
Yoshitaka Kameyama, edited by

Stuttgarter Bach-Ausgaben

Serie C: Supplement

Durch J.S. Bach überlieferte Werke

Partitur / Full score

Carus 35.401



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Vorwort

Francesco Bartolomeo Conti, geboren am 20.1.1682 in Florenz, gestorben am 20.7.1732 in Wien, wirkte spätestens ab 1701 an der kaiserlichen Hofkapelle in Wien, zuerst als Theorbist, dann ab 1713 auch als Hofkomponist (vgl. MGG Bd.2, Artikel Conti). Er vertritt die hochbarocke Wiener Tradition. Seine Opem und Oratorien waren von vielen Zeitgenossen hochgeschätzt. Friedrich Wilhelm Marburg zählt in seinen *Historisch-Kritischen Beiträgen zur Aufnahme der Musik*, Bd. II, Berlin 1756, S.318–322, neben J.S. Bach, Kuhnau, Fux, Caldara usw. auch Conti unter die berühmtesten „Harmonisten“ des 18. Jahrhunderts.

Unter den Vokalwerken Contis zieht die vorliegende Kantate besonderes Interesse auf sich, weil sie uns durch keinen Geringeren als J.S. Bach überliefert ist. Eine von Bach geschriebene Partitur und teils eigenhändige, teils von Kopisten geschriebene Stimmen habe ich 1976 in Berlin bei Untersuchungen im Rahmen einer im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft durchgeführten Forschungsarbeit über die Bach-Überlieferung entdeckt¹. Die Handschriften befanden sich früher im Besitz der Familie Voß-Buch, die sie vermutlich von Breitkopf² in Leipzig erworben hatte. Wie unten gezeigt wird, ist Bachs Partiturabschrift 1716 in Weimar entstanden. Die Stimmen stammen aus Bachs Köthener Zeit (1717–1723), nur die transponierte Continuo-Stimme wurde erst in Leipzig (ab 1723) geschrieben.

Die Partitur wird in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin unter der Signatur *Mus.ms. 30098* in einem Konvolut als siebentes Stück aufbewahrt. Sie besteht aus einem Ternio, dessen Blattformat etwa 34,5 x 20,5 cm beträgt. Das erste Blatt dient als Titelblatt. Es ist von Bachs Hand beschriftet: „*Languet anima mea. /à/ 2 Violini Concertati/ 2 Violini Ripieni/ [nachgetragen von Bachs Hand: 2 Obois.]/ 1 Viola./ Violoncello./ Soprano Solo./ e/ Continuo/ del Signore/ Francesco Conti.*“ Außerdem sind auf dem Titelblatt spätere Eintragungen von fremden Händen zu erkennen, oben links: „N^o 24“, oben Mitte: „*Motetta*“, darunter mit Blei: „*Maenich*“ oder ähnlich. Der Notenteil umfaßt neun durchweg von Bachs Hand kalligraphisch geschriebene Seiten. Die Rückseite des Titelblattes und die letzte Seite sind unbeschrieben. Der Kopftitel auf der Notenseite lautet: „*Languet anima mea. del Sigr. Cr*“ Schluß vermerkt Bach: „*Fine/ añ 1716.*“ Als Wasserzeichen ist in allen Bögen der Buchstabe P in gabelüberhängender Form mit der Gegenmarke MK (=Papiermacher Michael Kallenberg/Blankenburg/Thüringen) zu erkennen³. Diese Papiermarke verwendet Bach öfters während seiner Köthener Zeit.

Die Stimmen werden in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin unter der Signatur *Mus.ms. 30098* aufbewahrt. Die Handschrift umfaßt elf Blätter. Der Durchschnitt etwa 32 x 20 cm. Die Continuo-Stimme hat ein abweichendes Format. Die Stimmen sind im einzelnen

- Soprano. Solo.:* 1 Bogen (3 beschriebene Seiten), Schreiber 1
- Oboe Primo.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 1 und Bach
- Oboe 2.:* 1 Blatt (1 beschriebene Seite), Schreiber 1 und Bach
- Violino I Concertato.:* 1 Bogen (3 beschriebene Seiten), Schreiber Bach
- Violino I in Ripieno.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 1 und 2
- Violino 2 Concertato.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 1
- Violino 2 in Ripieno.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 1 und 3
- Viola.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 1
- Viola da Gamba.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 1
- Violon.:* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber 2
- Continuo (= Organo, um einen Ganzton tiefer transponiert und unbeziffert):* 1 Blatt (2 beschriebene Seiten), Schreiber Christian Gottlob Meißner.

Vom Schreiber 1 stammt auch eine in Köthen entstandene Continuo-Stimme (Dublette) der Bachschen Kantate *„Mein Herz schwimmt im Blut“* in der Staatsbibliothek Berlin, *Mus.ms. Bach St 30098*. Diese Stimme der Bach-Kantate BWV 132 *„Die Bahn“* in derselben Bibliothek, *Mus.ms. Bach St 30098*, ist ebenfalls von Meißner ab 7.2.1723 nach Leipzig auf die Continuo-Stimme übertragen worden. Die Wasserzeichen Springendes Einhorn und die Gegenmarke MK dieser Papiermarke sind in der Continuo-Stimme ebenfalls zu erkennen⁸. Nachweisbar sind auch die Originalhandschriften Bachs in Leipzig nachweisbar⁹.

Anhand der Partitur und der Stimmen ist folgendes festzustellen: Bach hat die Partitur in Weimar geschrieben. Die beiden Violinparteien sind in der Partitur notiert sind, – eine Partiturpartei enthält. Er führte das Werk erst in Köthen auf, wobei er die Partiturpartei hinzufügte. Zur Herstellung der Stimmen wurde die in Weimar entstandene Partitur in Leipzig aufgeführt, zu der die Continuo-Stimme der hohen Leipziger Chortonstimmung um einen Ganzton tiefer transponiert werden mußte. Am kirchlichen Anlaß das Werk erklang, läßt sich nicht erkennen. Auch weist der Text keinen biblischen Bezug auf. Es handelt sich hier offensichtlich um die im Barock nicht selbener Übernahme weltlicher Liebeslyrik mit unverblümter „heidnischer“ Metaphorik etwa in der Doppeldeutigkeit von „Amor“, der das Herz verwundet. Der lateinische Text sei hier in wörtlicher Übersetzung wiedergegeben:

Satz 1:
Meine Seele verlangt
nach deiner Liebe, o gütigster Jesu!
Sie schmachtet und seufzt
und verzehrt sich nach Liebe.

Satz 2:
O Wunden, himmlisches Leben,
Siegeseichen des liebenden Herrschers,
öffnet mir das Herz!
Durchbohrt mir die Brust,
durchsteht mir die Brust,
so läßt mich der Geliebte glücklich bleiben.

¹ Vgl. Y. Kobayashi, *Bach-Quellen an Hand der Originalhandschriften*, herausgegeben von Y. Kobayashi, Leipzig 1977, S. 20 ff.

² Vgl. Y. Kobayashi, *Katalog der Wasserzeichen in Bachs Originalhandschriften*, herausgegeben von Y. Kobayashi, Leipzig 1977, S. 43.

³ Vgl. A. Dürr, *Studien über die frühen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, verbesserte und erweiterte Fassung der im Jahr 1951 erschienenen Dissertation, Wiesbaden 1977, S. 232 f.

⁵ Hierzu vgl. Y. Kobayashi, a.a.O., S. 58.

⁶ Siehe A. Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J.S. Bachs*. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957, Kassel 1976 (im folgenden zitiert als Dürr Chr 2), S. 163.

⁷ Siehe W. Weiß, a.a.O., Nr. 13.

⁸ Siehe W. Weiß, a.a.O., Nr. 97.

⁹ Dürr Chr 2, S. 123. Dort ist dieses Wasserzeichen nach der Gegenmarke als IMK bezeichnet.

Satz 3:
Mit dem Wurfpeil deiner Liebe
hast du mein Herz verwundet,
o teurer Jesu.
Erquickte nun meinen sich sehnenen Geist
und entfachte aufs neue die Flammen der Liebe,
damit ich die frohe Nachricht verkünden kann.

Satz 4:
Du bist das Licht des Geistes,
du bist die Glut des Herzens,
du bist die Gottheit des Herzens,
der Klang der Stimme.
Du bist das Licht des Herzens,
die Liebe des Herzens,
du bist mein Gott,
du bist die wahre Liebe.

Satz 5:
Alleluja!

Trotz der in der Handschrift angegebenen – allerdings von fremder Hand später hinzugefügten – Werkbezeichnung *Motetta* handelt es sich bei unserer Komposition nach unserem heutigen Sprachgebrauch um eine Solokantate.

In der vorliegenden Ausgabe, in der die Kantate zum erstenmal veröffentlicht wird, ist nicht die Originalfassung des Komponisten, sondern die Bachsche Version mit Oboen wiedergegeben. Wer das Werk in der Originalgestalt aufführen will, braucht lediglich die Oboenpartie auszulassen. Die Continuoaussetzung ist als Vorschlag des Herausgebers gedacht. Zusätze des Herausgebers sind in der Ausgabe durch kleineren Stich, Kursivschrift (auch bei Trillerzeichen und dynamischen Angaben), oder Punktierung (bei Bögen) gekennzeichnet.

Lesartenverzeichnis

(conc.= concertato, rip. = ripieno)

1. Recitativo

Takt	Part	Note	Partitur	Stich
13	Soprano	5. Note	c"	
2. Aria Allegro (nur in Stimme für Violino I rip. „presto)				
9–11	Violino I rip.		No ^r	
13	Oboe II	3. Note		
15	Oboe I	3. Note		
15	Violino I conc.	3. No ^r		
15	Violino I rip.	3. N		
32	Soprano			ohne ✕
33	Soprano			ohne ✕
35	Soprano			ohne ✕
36	Soprano			ohne ✕
47	Viol ^f			
48			mit <i>f</i>	ohne <i>f</i>
55		4. Note	ohne ✕	ohne ✕
60–			ohne ✕	ohne ✕
70	Soprano	2.–5. Note	mit Haltebogen	ohne Haltebogen
79	Soprano		ohne Bogen über 2.–3. Note	mit Bogen über 1.–2. Note

3. Recitativo

1 Violone Satzbeginn Continuo mit *f*
ohne *f*

4. Aria Adagio

3	Continuo	3. Note	Bezifferung unleserlich	
4	Violino I conc.	2. Takthälfte		
5	Violino I conc.	4. Note	ohne ✕	mit ✕
8	Violino conc.	5. Note	e", korrigiert aus cis" Fehler in Bachs Vorlage?)	cis"
8	Violino I conc.	11. Note	fis" (korrigiert dis" aus dis"? Fehler in Bachs Vorlage?)	
10	Soprano	5.–6. Note		mit Bogen
14	Soprano	4.–5. Note		mit Bogen
16	Soprano	5.–6. und 7.–8. Note		jeweils mit Bogen
20	Soprano	3.–4. Note		mit
21	Soprano	2.–3. Note		
23	Soprano	3.–4. Note		
24	Soprano	4.–5. Note		
25	Soprano	4.–5. N		
26	Soprano	4.–5	mit	
26	Violino I conc.	5. Note		
31	Violino I conc.		„ehl-“	
32	Violino I conc.		in dis" (Vorlage?)	
33	Violino I conc.		„ma-“	über 8. Note
35			mit Bogen	ohne Bogen
36			mit Bogen	ohne Bogen
38		4. Note	mit ✕	ohne ✕
41			jeweils mit Bogen	jeweils ohne Bogen
			Bezifferung „7“ fraglich	
				jeweils ohne ✕
				jeweils mit ✕
				ohne ✕
				ohne ✕
				Achtelnote in allen Stimmen
				ohne <i>p</i>
				mit <i>p</i>
				ohne ✕
				ohne ✕
				cis'
55	Violino I conc., rip. und Violino II rip.	5. Note	c'	c'
55	Violino II conc.	5. Note	c'	c'

An dieser Stelle möchte ich der Deutschen Saatsbibliothek Berlin und der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin meinen Dank aussprechen, die mir die Quellen zugänglich machten und die Veröffentlichung genehmigten. Für mannigfache Ratschläge bin ich ferner Herrn Dr. Klaus Hofmann, Göttingen, zu Dank verpflichtet. Mein besonderer Dank gilt schließlich der Deutschen Forschungsgemeinschaft Bad Godesberg für die Finanzierung der obengenannten Forschungsarbeit, die zur Entdeckung der Quellen führte.

Göttingen, 1980
Yoshitake Kobayashi

Preface

Francesco Bartolomeo Conti was born in Florence on the 20th January, 1682, and died in Vienna on the 20th July, 1732; from 1701 onwards, at the latest, he was employed with the Imperial court orchestra in Vienna, first as a theorbo player, and then from 1713 onwards as court composer (cf. MGG Vol. 2, Conti article). He represents the Viennese high baroque tradition. His operas and oratorios were highly regarded by many of his contemporaries. Friedrich Wilhelm Marpurg, in his *Historisch-Kritische Beiträge zur Aufnahme der Musik*, Vol. II, Berlin 1756, p. 318–322, includes Conti together with J.S. Bach, Kuhnau, Fux, Caldara, etc. amongst the most famous “Harmonizers” (“*Harmonisten*”) of the 18th century.

Of Conti’s vocal works, this cantata attracts particular attention because it was handed down by no less than J.S. Bach himself. In Berlin, 1976, while carrying out research into the Bach source transmission for the Deutsche Forschungsgemeinschaft,¹ I found a score written by Bach, and parts which are to some degree autograph and for the rest written by copyists. The manuscript used to belong to the Voss-Buch family, who presumably purchased them from Breitkopf² in Leipzig. As shown below, Bach’s copy of the score was produced in Weimar in 1716. The parts date from Bach’s time in Koethen (1717–1723), only the transposed continuo part being later written in Leipzig (1723 onwards).

The score is kept in the Deutsche Staatsbibliothek Berlin under the shelfmark *Mus.ms. 30098* as the seventh item in a bundle. It consists of a ternio, whose format is approximately 34,5 x 20,5 cm. The first leaf is the title page. It is inscribed in Bach’s hand: “*Languet anima mea/à/2 Violini Concertati/ 2 Violini Ripieni/ (added in Bach’s hand: 2 Obois.)/ 1 Viola./ Violoncello./Soprano Solo./e/Continuo/del Signore/Francesco Conti.*” Later entries in different hands can also be made out on the title page, top left: “*N^o. 24*”, top middle: “*Motetta*”, and underneath in pencil: “*Maenich*” or similar. The music part contains nine sides, calligraphically written throughout in Bach’s own hand. The reverse side of the title page and the side are blank. The title heading on the first side of music reads “*Languet anima mea. del Sigr. Conti*”. At the end Bach has written “*Fine/ àn 1716.*” All sheets carry a watermark of a shield with two crescent-shaped tines proceeding from the centre of the shield’s curved top with the countenance (= papermaker Michael Keyssner in Blankenburg/1. Bach often used this kind of paper during his second Weimar.⁴

The parts are kept in the Staatsbibliothek Berlin under the shelfmark *Mus.ms. 30098*. The manuscript contains eleven parts. The format is approximately 32 x 23,5 cm. The format of 34 x 21,5 cm

Soprano. Solo.: 1 folded sheet (3 written pages), copyist 1
Oboe Primo.: 1 leaf (2 written pages), copyist 1 and Bach
Oboe 2.: 1 leaf (1 written page), copyist 1 and Bach
Violino I Concertato.: 1 folded sheet (3 written pages), copyist Bach
Violino I in Ripieno.: 1 leaf (2 written pages), copyist 1 and 2
Violino 2 Concertato.: 1 leaf (2 written pages), copyist 1
Violino 2 in Ripieno.: 1 leaf (2 written pages), copyist 1 and 3
Viola.: 1 leaf (2 written pages), copyist 1
Viola da Gamba.: 1 leaf (2 written pages), copyist 1
Violon.: 1 leaf (2 written pages), copyist 2
Continuo (= Organo, transposed a whole tone down and unfigured): 1 leaf (2 written pages), copyist Christian Gottlob Meissner

Copyist 1 is also responsible for a continuo part (duplicate), written in Koethen, of the Bach Cantata BWV 199 *Mein Herz schwimmt im Blut* in the Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz Berlin, *Mus.ms. Bach St 459*. Copyist 2 is also included in the Violon part from the Weimar period, of the Cantata BWV 132 *Bereitet die Wege, bereitet die Bahn* in the Staatsbibliothek Berlin, *Mus.ms. Bach St 55*. Finally, Meissner’s part can be established from 7th February, 1723⁶. For the part, the paper is uniform and holds the Leaping Unicorn with a monogram watermark. The type of paper can be found in some of the parts from his Koethen period. A handwritten mark is detectable in Bach’s parts from the early Leipzig years⁹.

The following copyist sources are listed: In Weimar, in the original manuscript, a set of parts as a model, since the parts are notated in a particular way – produced a copy of a score in Weimar and not, however, performed the parts in Koethen, where he added the transposed continuo part. The score produced in Weimar is a copy of the original writing of the parts. A repeat sign is present in the early Leipzig years, at the beginning of the organ part, where the organ had to be transposed down a whole tone to the Leipzig organ pitch.

On the occasion upon which this work was played, the text indicates, nor does the text indicate any biblical allusion. It is clearly an adoption, not uncommon in the Baroque of worldly love lyrics, using plainly “pagan” metaphors for the ambiguity of “Amor”, which wounds the heart. The Latin text is reproduced here in a literal translation:

1st movement:
My soul desires
your love, oh gracious Jesus!
It pines and sighs
and languishes for love.

2nd movement:
Oh wounds, heavenly life,
victory signs of the loving ruler,
open my heart!
Pierce my breast,
run me through,
thus the loved one lets me remain happy.

¹ Cf. Y. Kobayashi, *Die Bach-Quellen an Hand der Originalhandschriften*, in: *Bach-Jahrbuch*, 64th year, edited by W. Weismann, Berlin 1978, pp. 55–58.
² *Verzeichnis der Werke . . . welche in richtigen Originalen bei Breitkopf, in Leipzig . . . zu bekommen sind*, the work is listed as follows: “Conti, Francesco. Motetta: Languet anima mea, à 2 Violini Concertati, 2 Violini Ripieni, 1 Viola, Viola da Gamba, Soprano Solo, Basso Continuo.”
³ *Verzeichnis der Wasserzeichen in Bachs Originalhandschriften*, in: *Bach-Jahrbuch*, 64th year, edited by W. Weismann, Berlin 1978, pp. 55–58. Original evtl. gemindert.
⁴ Cf. A. Duerr, *Studien ueber die fruehen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, in: *Bach-Jahrbuch*, 64th year, edited by W. Weismann, Berlin 1978, pp. 55–58. Original evtl. gemindert.
⁵ Cf. Y. Kobayashi, loc. cit., p. 58.
⁶ See A. Duerr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J.S. Bachs*. Second edition: a reprint of the Bach-Jahrbuch 1957, with comments and supplements, Kassel 1976 (cited in the following as Duerr Chr 2), p. 163.
⁷ See W. Weiss, loc. cit., no. 13.
⁸ See W. Weiss, loc. cit., no. 97.
⁹ Duerr Chr 2, p. 123. Here the watermark is named IMK, referring to the countermark.

3rd movement:

With the dart of your love
you have wounded my heart,
oh dearest Jesus.
Refresh now my yearning spirit
and once again kindle the flames of love,
that I may preach the glad message.

4th movement:

You are the light of the spirit,
you are the glow of the heart,
you are the godhead of the heart,
the sound of the voice.
You are the light of the heart,
the love of the heart,
you are my God,
you are true love.

5th movement:

Hallelujah!

Although the autograph manuscript carries the description – albeit subsequently added in a different hand – of this work as *Motetta*, according to modern usage this composition is a solo cantata.

The present edition, the first publication of the cantata, reproduces Bach's version with oboes and not the composer's original. Those who wish to perform the work in its original form need only leave out the oboe parts.

The continuo realisation is intended as the editor's suggestion. Editorial additions are indicated in the edition by smaller print, italics (also for trill signs and dynamic indications), or dotted slurs.

Index of Variants

(conc. = concertato, rip. = ripieno)

1. Recitativo

bar	part	note	score	part
-----	------	------	-------	------

13	Soprano	5th note	c"	
----	---------	----------	----	--

2. Aria Allegro (only in part for Violino I rip. "presto)

bar	part	note	score	part
-----	------	------	-------	------

13	Oboe II	3rd note		
15	Oboe I	3rd note		
15	Violino I conc.	3rd note		
15	Violino I rip.	3rd		
32	Soprano		without ✗	
33	Soprano		without ✗	
35	Soprano		without ✗	
36	Soprano		without ✗	

47				
----	--	--	--	--

			with <i>f</i>	without <i>f</i>
--	--	--	---------------	------------------

			c"	c"
--	--	--	----	----

			without ✗	without ✗
--	--	--	-----------	-----------

57		4th note	without ✗	without ✗
----	--	----------	-----------	-----------

60-6			with tie	without tie
------	--	--	----------	-------------

70	Soprano	2nd-5th note	without slur	with slur
----	---------	--------------	--------------	-----------

79	Soprano		slur over	slur over
----	---------	--	-----------	-----------

			2nd-3rd note	1st-2nd note
--	--	--	--------------	--------------

3. Recitativo

1	Violone	beginning of movement	continuo without <i>f</i>	with <i>f</i>
---	---------	-----------------------	---------------------------	---------------

4. Aria Adagio

3	Continuo	3rd note	figuring illegible	
---	----------	----------	--------------------	--

4	Violino I conc.	2nd half of bar		
---	-----------------	-----------------	--	--



5	Violino I conc.	4th note	without ✗	with ✗
---	-----------------	----------	-----------	--------

8	Violino conc.	5th note	e", corrected from c#" (mistake in Bach's model?)	c#" (corrected d#"?)
---	---------------	----------	---	----------------------

8	Violino I conc.	11th note	f#" (corrected d#"?)	Mistake in Bach's model?
---	-----------------	-----------	----------------------	--------------------------

10	Soprano	5th-6th note	with slur	
----	---------	--------------	-----------	--

14	Soprano	4th-5th note	with s'	
----	---------	--------------	---------	--

16	Soprano	5th-6th and 7th-8th note	each	
----	---------	--------------------------	------	--

20	Soprano	3rd-4th note		
----	---------	--------------	--	--

21	Soprano	2nd-3rd note		
----	---------	--------------	--	--

23	Soprano	3rd-4th		
----	---------	---------	--	--

24	Soprano	4th-5th	with slur	
----	---------	---------	-----------	--

25	Soprano	4th	without slur	
----	---------	-----	--------------	--

26	Soprano		without slur	
----	---------	--	--------------	--

26	Violino I conc.		a'	
----	-----------------	--	----	--

31	Violino I conc.		in c#" (mistake in Bach's model?)	
----	-----------------	--	-----------------------------------	--

32	Violino I conc.		d#" (mistake in Bach's model?)	
----	-----------------	--	--------------------------------	--

32	Violino I conc.		d#" (mistake in Bach's model?)	
----	-----------------	--	--------------------------------	--

33	Violino I conc.		over crotchet	over 8th note
----	-----------------	--	---------------	---------------

35	Soprano		rest	
----	---------	--	------	--

36	Soprano		with slur	without slur
----	---------	--	-----------	--------------

36	Soprano		with slur	without slur
----	---------	--	-----------	--------------

36	Soprano		with ✗	without ✗
----	---------	--	--------	-----------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

36	Soprano		each with slur	each without slur
----	---------	--	----------------	-------------------

14.

No. 14

Languet anima mea.

2 Violini Concertati.

2 Violini Ripieni

Ob. & Viola.

Violoncelli.

Soprano &

Cont.

Del Signor
Francesco Corti.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Larghetto animato. mod.
Viol. II. G. (Violle II. Violon.)

Musical notation system with five staves. The first staff contains a treble clef and a series of notes. The second staff contains a bass clef and notes. The third staff contains a bass clef and notes. The fourth staff contains a treble clef and notes. The fifth staff contains a bass clef and notes. Handwritten lyrics are written below the notes in some places.

Musical notation system with five staves. The notation continues with various note values and rests. Handwritten lyrics are visible below the notes.

Musical notation system with five staves. The notation continues with various note values and rests.

PROBEPARTITUR
Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

Zu dem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial lieferbar:

Part. (CV 35.401), Violine I (CV 35.401/11), Violine II (CV 35.401/12), Viola (CV 35.401/13),
Viola da gamba / Violoncello / Violone / Kontrabaß (CV 35.401/14), Oboe I (CV 35.401/21), Oboe II (CV 35.40/22)

Languet anima mea

Francesco Bartolomeo Conti
1682–1732

1. Recitativo

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Organo o Cembalo

Viola da gamba
o Violoncello
e Violone
(Contrabbasso)

Musical score for the first system of 'Languet anima mea'. It features five staves: Violino I, Violino II, Viola, Soprano, and Organ/Cello/Double Bass. The Soprano part has the lyrics: Lan - - - guet, lan - guet a - ni - re. The Organ/Cello/Double Bass part has figured bass notation: 6b, 7 4/2, 2, 7 5/2.

Musical score for the second system of 'Languet anima mea'. It features five staves: Violino I, Violino II, Viola, Soprano, and Organ/Cello/Double Bass. The Soprano part has the lyrics: tu - c nis - si - me Je - su, o be - ni - gnis - si - me Je - su!. The Organ/Cello/Double Bass part has figured bass notation: 6, 6 2/2, 6 5/4, 7b, b.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 12 min.

© 1982/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 35.401

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2009 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber und
Generalbaßbearbeiter:
Yoshitake Kobayashi

Ae - stu - at et spi - rat et in a - mo - re de - - fi - cit.

6 7 7 5

2. Aria

Allegro

Oboe I
Violino I

Oboe II
Violino II

Viola

Soprano

Organo o Cembalo
Viola da Gamba
o Violoncello
e Violone

5

9 *Solo*

Ripieno (+ Oboe)

13

tr

tr

tr

0

19

p

p

p

- ti vi - ta coe - le - stis, a - man - tis tro - phe - - a re -

24

Solo

Ripieno (+ Oboe)

gnan - tis, cor mi - - hi a - pe - ri - te, a - pe - ri - te, coe -

29

Solo

Ripi

le - stis a - man - tis, a - - man - -

33

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

- - - - - tis, tro - phe - - a re - gnan - - tis, cor mi - - hi a - pe -

42

ri - te, a - - pe - ri - te, cor te, a - pe - ri - -

48

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Solo

53

Ripieno (+Oboe)

57

tr

tr

62 Fine

Ripieno (+Oboe)

p

p

s - fli - gi - te pec - tus,

con - fo - di - te

Fine

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

Solo

Ripieno (+Oboe)

pec

71

tus, sic mo - - ri be - a

cit di - lec - tus,

76

me fa - cit di - lec - tus, — di - lec - tus.

Da capo dal segno §

3. Recitativo

Soprano

A - mo - ris tu - i ja - cu - lo vul - ne - ra - sti cor

Organo o Cembalo
Viola da gamba
o Violoncello
e Violone

f

6
4b
2

3

me - um, o bo - ne Je - su, lan - guen - tem

6
4
2

7

8
5
3

7b
5

5

re - fi - ce spi - ri - tum no - vas ad - au - ge

7b
5

7
4

7

flam - mas, ut lae - ta que - am ca - ne - re.

3

7
#

6
4

5
4

#

4. Aria

Adagio

Violino solo

Soprano

Organo o Cembalo
Viola da gamba
o Violoncello
e Violone

*) Hier und bei allen entsprechenden Stellen ist so zu spielen:

es, tu cor - dis ar - dor, tu nu - men cor - dis

es, tu vo - cis cla - mor, tu vo - cis cla

nu - men cor - dis es, tu

- dis es, tu cor - dis a - - mor, tu

PROBEKOPPIE
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

nu - men cor - dis es, tu vo - cis cla - mor, tu

(23)

lu - men cor - dis es, tu cor - dis a - - mor, tu'

26

es, tu vo - cis cla - mor - dis es, tu vo - cis cla -

29

31 Fine

Tu

5 6 6 5 4 6 *Fine*

34

p

De-us me-us es, tu ve-rus a-mor, tu De-us me-u

6 6 6 4 3 6 9 2 8 7

37

De-us me-us es, mor, tu De-us me-us es, tu ve-

9 8 5 7 6 5 6 3

40 Da capo

mor, tu ve-rus a-mor, tu ve-rus a-mor.

7 4 3 9 8 6 5 7 6 4 5 6 7

5. Alleluja

Oboe I, II
Violino I, II
Viola
Soprano
Organo o Cembalo
Viola da gamba
o Violoncello
e Violone

5

10

Al - le - lu - ja,

p

7

Musical notation for measures 15-18. The vocal line and piano accompaniment both start with a piano (*p*) dynamic marking. The vocal line consists of whole notes, while the piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

Musical notation for measures 19-20. The vocal line includes the lyrics "al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,". The piano accompaniment continues with its rhythmic pattern, providing harmonic support for the vocal melody.

Musical notation for measures 21-22. The piano accompaniment becomes more active with sixteenth-note patterns in the right hand. The vocal line continues with a melodic line.

Musical notation for measures 23-24. The vocal line includes the lyrics "al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,". The piano accompaniment maintains its rhythmic intensity.

Musical notation for measures 25-26. The piano accompaniment features a complex texture with sixteenth-note runs in both hands. The vocal line continues with a melodic line.

Musical notation for measures 27-28. The vocal line includes the lyrics "le - lu - ja,". The piano accompaniment continues with its complex rhythmic pattern.

PROBENPARTE Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, ___

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, - lu - ja, ___

6 8

al - le - lu - ja, ___

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

51

al - le - lu - ja,

56

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Fine

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 